

Karton in Kurven gelegt

Fasziniert von seiner Vielseitigkeit und Belastbarkeit, beschäftigt sich der bekannte japanische Architekt Shigeru Ban (2015 mit dem Pritzker-Preis geehrt) seit 30 Jahren mit dem Material Papier. Für sein eigenes Haus in Japan gestaltete er erstmals Möbel aus dünnen Kartonröhren. Seit 2013 sind Prototypen der sogenannten 'Carta Collection' in Shigeru Bans vielgepriesenem Tamedia-Gebäude in Zürich im Einsatz, wo Gäste sie im Eingangsbereich zum Verweilen nutzen. Jetzt wird die Kollektion vom Schweizer Unternehmen WB Form vertrieben. Zur Linie gehören Hocker, Stuhl, Bank, Lounge-Chair, Chaiselongue und zwei Tische. Fast zwei Jahre wurde an der Entwicklung gefeilt. Mit Urethanharz behandelt, sind die Stühle nun robust gegen Flüssigkeiten und andere äußere Einflüsse – bereit zum täglichen Gebrauch.